



Stellenangebot

Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung , 30159 Hannover

Einstellungsdatum: 01.07.2019

Bewerbungsschluss: 12.04.2019

Meldeaktenzeichen:

Stellenumfang: 1 Plätze: 1

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 14,E 13

Befristung: unbefristet

Beschreibung der Tätigkeit:

Im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten/Arbeitsplatz

einer Referentin oder eines Referenten (w/m/d)
im Büro der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen

zu besetzen.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist nach BesGr. A 14 NBesG/EGr. 13, Teil 1 TV-L bewertet. Eine freie und besetzbare Planstelle steht zur Verfügung.

Die Ausschreibung richtet sich an Juristinnen oder Juristen mit der Befähigung zum Richteramt.

Mit der Novellierung des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes (NBGG) sieht der § 9 d NBGG die Errichtung einer Schlichtungsstelle vor, die für das Durchsetzungsverfahren im Sinne des Artikels 9 der EU-Richtlinie (EU) 2016/2102 vom 26. Oktober 2016 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen zuständig sein wird. Die Schlichtungsstelle zur Beilegung von Streitigkeiten wird bei der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen eingerichtet. Sie besteht aus einer Geschäftsstelle und neutralen schlichtenden Personen.

Die Stelle sieht Vernetzungsarbeiten mit unterschiedlichen Stellen auf Landes- und kommunaler Ebene vor. Auch ist eine gute Kooperation mit der Schlichtungsstelle des Bundes sowie weiteren Schlichtungsstellen bundesweit anzustreben.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Einrichtung und Leitung der Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle
- Zusammenarbeit mit den neutralen schlichtenden Personen
- Rechtsrecherche und –anwendung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Schlichtungsstelle (z.B. Fachtage, Vorträge, Fachpublikationen, Dokumentationen)

Weitere Aufgabenzuweisungen wie z.B. sonstige juristische Tätigkeiten im Büro der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen bleiben vorbehalten.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz verlangt

- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowohl mündlich als auch schriftlich
- die Befähigung zu konzeptionellem Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Verhandlungsgeschick und lösungsorientiertes Denken



Folgende Fähigkeiten oder Erfahrungen sind von Vorteil:

- Kenntnisse über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und über Barrierefreiheit (insbesondere von Internetauftritten) bzw. die Bereitschaft zur Einarbeitung in dieses Fachgebiet
- Kenntnisse und Erfahrungen in Mediation

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Die Tätigkeit beinhaltet gelegentliche Dienstreisen, die überwiegend in Niedersachsen durchzuführen sind.

Bewerberinnen oder Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung / Gleichstellung im Sinne von § 68 SGB IX bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung möchte das unterrepräsentierte Geschlecht in der ausgeschriebenen Besoldungsgruppe / Entgeltgruppe beruflich fördern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 12.04.2019 an das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Referat Z/1, Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover. Elektronische Bewerbungen senden Sie bitte an Yvonne.Bauersfeld@ms.niedersachsen.de.

Für Nachfragen zum Verfahren steht Frau Bauersfeld, Tel. (0511) 120-4120, für Nachfragen zum Anforderungsprofil und den Tätigkeiten die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen, Frau Wontorra, Tel. (0511) 120-4007, zur Verfügung.

Sofern Sie im öffentlichen Dienst tätig sind, wird um eine schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte sowie um Angabe Ihres Statusamtes bzw. Ihrer Eingruppierung gebeten.

Das MS ist zertifiziert, das Qualitätssiegel „audit berufundfamilie“ zu führen. Wir bieten u.a. flexible Arbeitszeiten, individuelle Teilzeitmodelle, ein aktives Gesundheitsmanagement sowie Home-Office-Möglichkeiten.

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier:

https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/ministerium/impressum/dsgvo_bewerber/informatio-nen-gemae-



[art-13-datenschutz-grundverordnung-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-169115.html](#)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Hannah-Arendt-Platz 2

30159 Hannover

Telefon: 0511/120-0

Telefax: 0511/120-4298

Internet: www.ms.niedersachsen.de

Bewerbungsschluss 12.04.2019

Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner:

Frau Yvonne Bauersfeld

Tel.: 0511/120-4120

Yvonne.Bauersfeld@ms.niedersachsen.de